

## SICHERHEITSDATENBLATT

# SÜDWEST FungiStop

Ref. 130000000191/  
Rev.-Nr. 1.3  
Überarbeitet am 29.11.2018  
Druckdatum 17.01.2019

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname SÜDWEST FungiStop

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anstrichmittel

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Informationen verfügbar.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

SÜDWEST Lacke + Farben GmbH & Co.KG  
Iggelheimer Str. 13  
D - 67459 Böhl-Iggelheim  
Telefon: +49 6324/709-0  
Telefax: +49 6324/709-175  
[www.suedwest.de](http://www.suedwest.de)

#### E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person Deutschland

[sdb@suedwest.de](mailto:sdb@suedwest.de)

#### 1.4 Notrufnummer Deutschland

Telefon: +44 (0)1235 239 670

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

# SÜDWEST FungiStop

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

**Zusätzliche Kennzeichnung:**

EUH210

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH208

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Für 2-Methyl-2H-Isouthiazol-3-on (MIT) wird gemäß Empfehlung der CEPE freiwillig eine Kennzeichnungsgrenze von 15 ppm (statt 100 ppm) angewendet.

**Biozidprodukteverordnung (528/2012):**

Enthält 3-Jod-2-propinylbutylcarbamate, Bronopol (INN), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. als Wirkstoffe zum Beschichtungs- und Lagerungsschutz gemäß Biozidprodukteverordnung (528/2012), Artikel 58(3)

**2.3 Sonstige Gefahren**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.2 Gemische**

Chemische

Innendispersionsfarbe auf wässriger Basis

Charakterisierung

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| Chemische Bezeichnung          | CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>Registrierungsnummer | Einstufung<br>(VERORDNUNG<br>(EG) Nr. 1272/2008)  | Konzentration (%<br>w/w) |
|--------------------------------|---|---|--------------------------|
| 3-Jod-2-propinylbutylcarbamate | 55406-53-6<br>259-627-5                   | STOT RE1; H372<br>Eye Dam.1; H318<br>Acute Tox.3; H331<br>Skin Sens.1; H317<br>Aquatic Acute1;<br>H400<br>Aquatic Chronic1; | ≤ 0,012                  |

# SÜDWEST FungiStop

|  |                           |  |
|--|---------------------------|--|
|  | H410<br>Acute Tox.4; H302 |  |
|--|---------------------------|--|

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                     |   |
|---------------------|---|
| Allgemeine Hinweise | Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).<br>Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.<br>Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.               |
| Einatmung           | An die frische Luft bringen.<br>Betroffenen warm und ruhig lagern.<br>Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.<br>Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.   |
| Hautkontakt         | Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.<br>Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen.<br>KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen.<br>Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. |
| Augenkontakt        | Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.<br>Arzt konsultieren.  |
| Verschlucken        | Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.<br>KEIN Erbrechen herbeiführen.<br>Arzt aufsuchen.<br>Ruhig halten.   |

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|          |                              |
|----------|------------------------------|
| Symptome | Keine Information verfügbar. |
|----------|------------------------------|

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

|            |  |
|------------|--|
| Behandlung | Symptomatische Behandlung.<br>Keine Information verfügbar. |
|------------|--|

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | Alkoholbeständiger Schaum<br>Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ) |
|-----------------------|--|

# SÜDWEST FungiStop

|   |  |
|---|--|
|   | Trockenlöschmittel<br>Wasserdampf  |
| Ungeeignete Löschmittel   | Wasservollstrahl   |
| <b>5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b> | Im Brandfall kann folgendes freigesetzt werden:<br>Kohlenmonoxid<br>Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> )<br>Stickoxide (NO <sub>x</sub> )<br>Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. |
| <b>5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung</b>                     | Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  |
| Zusätzliche Hinweise  | Zur Kühlung geschlossener Behälter Wasserdampfstrahl einsetzen.<br>Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.                     |

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

|  |   |
|--|---|
| <b>6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b> | Für angemessene Lüftung sorgen.<br>Dampf nicht einatmen.  |
| <b>6.2 Umweltschutzmaßnahmen</b>   | Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.<br>Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.   |
| <b>6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>   | Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).<br>Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden.<br>Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.<br>Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. |
| <b>6.4 Verweis auf andere Abschnitte</b>   | Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.  |

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

# SÜDWEST FungiStop

|                              |   |
|------------------------------|---|
| Hinweise zum sicheren Umgang | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.<br>Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.<br>Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.<br>Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. |
| Hygienemaßnahmen             | Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.<br>Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.<br>Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.                                   |

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

|  |   |
|--|---|
| Anforderungen an Lagerräume und Behälter | Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.<br>Im Originalbehälter lagern.<br>Hinweise auf dem Etikett beachten.<br>Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. |
| Zusammenlagerungshinweise                | Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.   |
| Lagerklasse (LGK)                        | 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten  |

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt wurde einem GIS-Code bzw. einem Produktcode zugeordnet (siehe Kap. 15). Weitergehende Informationen zum sicheren Umgang können Sie unter diesem Code bei GISBAU (Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, An der Festenburg 27-29, 60389 Frankfurt, Tel. 069-4705279, Fax 069-4705-288, gisbau@bgbau.de, www.gisbau.de) erhalten.

Für weitere Informationen, siehe auch Technisches Merkblatt zum Produkt.

|  |
|--|
| <b>ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN</b> |
|--|

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwert(e)

| Inhaltsstoffe |      | CAS-Nr.                   |
|---------------|------|---------------------------|
| Grundlage     | Typ: | Zu überwachende Parameter |

# SÜDWEST FungiStop

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten. Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Lüftung sorgen.

### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

a) Augen-  
/Gesichtsschutz Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen.  
Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

b) Hautschutz  
Handschutz Empfohlener vorbeugender Hautschutz  
Vor Arbeitsbeginn, auf exponierte Hautregionen  
wasserfestes Hautpflegeprodukt auftragen.  
Bei Hautkontakt während der Verarbeitung sollten  
Schutzhandschuhe getragen werden.

Durchbruchzeit: 480 min  
Mindeststärke: 0,11 mm  
Handschuhe aus Nitrilkautschuk, z. B.: KCL 740 Dermatril®  
(Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300,  
www.kcl.de), oder gleichwertige  
Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind  
Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert!  
Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen,  
sollten mit Schutzcremes versehen werden. Nach einem  
Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.  
Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die  
Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon  
abgeleitete Norm EN 374 erfüllen.  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur  
vom Material, sondern auch von weiteren  
Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu  
Hersteller unterschiedlich.

Körperschutz Arbeitskleidung  
Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.  
KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen.

c) Atemschutz Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
Verwender sollten bei Spritzarbeiten einen Partikelfilter P2  
tragen.  
Atemschutz gemäß EN143.

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in

# SÜDWEST FungiStop

Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |  |
|--|--|
| Aussehen   | flüssig                                  |
| Farbe  | weiß                                     |
| Geruch   | Schwach, charakteristisch                |
| Geruchsschwelle  | Keine Daten verfügbar                    |
| pH-Wert  | ca. 7,5 - 8,5 (20 °C)                    |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                              | < 0 °C                                   |
| Siedebeginn und Siedebereich                           | Keine Daten verfügbar                    |
| Flammpunkt   | > 100 °C                                 |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                            | nicht zutreffend                         |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig)                       | nicht zutreffend                         |
| Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze   | Keine Daten verfügbar                    |
| Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze | Keine Daten verfügbar                    |
| Dampfdruck   | Keine Daten verfügbar                    |
| Dampfdichte  | Keine Daten verfügbar                    |
| Dichte   | ca. 1,38 - 1,5 g/cm <sup>3</sup> (20 °C) |
| Löslichkeit(en)<br>Wasserlöslichkeit                   | vollkommen mischbar                      |

# SÜDWEST FungiStop

|  |                         |
|--|-------------------------|
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | nicht bestimmt          |
| Selbstentzündungstemperatur              | nicht selbstentzündlich |
| Zersetzungstemperatur                    | Keine Daten verfügbar   |
| Viskosität                               |                         |
| Viskosität, dynamisch                    | ca. 1.500 mPa.s (20 °C) |
| Explosive Eigenschaften                  | Nicht explosiv          |
| Oxidierende Eigenschaften                | Nicht anwendbar         |

## 9.2 Sonstige Angaben

|             |                       |
|-------------|-----------------------|
| Auslaufzeit | Keine Daten verfügbar |
|-------------|-----------------------|

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen      Keine Informationen verfügbar.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen      Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil ( siehe Abschnitt 7 ).

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe      Starke Säuren und starke Basen  
Starke Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte      Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Zersetzungstemperatur      Keine Daten verfügbar

# SÜDWEST FungiStop

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Produkt:

Akute orale Toxizität                      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität                Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität                  Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Inhaltsstoffe:

#### **3-Jod-2-propinylbutylcarbamat:**

Akute orale Toxizität                      Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Akute inhalative Toxizität                LC50 (Ratte): 3 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Dampf

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

##### Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

##### Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Inhaltsstoffe:

#### **3-Jod-2-propinylbutylcarbamat:**

Verursacht schwere Augenschäden.

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

##### Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Inhaltsstoffe:

#### **3-Jod-2-propinylbutylcarbamat:**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### **Keimzell-Mutagenität**

##### Produkt:

Gentoxizität in vitro                      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# SÜDWEST FungiStop

**Karzinogenität****Produkt:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität****Produkt:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Entwicklungsschädigung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition****Produkt:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition****Produkt:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Inhaltsstoffe:****3-Jod-2-propinylbutylcarbamat:**

Expositionswege

Einatmung

Zielorgane

Kehlkopf

Bewertung

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Aspirationstoxizität****Produkt:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Weitere Information****Produkt:**

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Das Gemisch ist gemäß Anhang I der Verordnung (EG) 1272/2008 eingestuft.  
(Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1 Toxizität****Produkt:**

Toxizität gegenüber Fischen

Keine Daten verfügbar

# SÜDWEST FungiStop

**Inhaltsstoffe:****3-Jod-2-propinylbutylcarbamat :**

|  |   |
|--|---|
| Toxizität gegenüber Fischen  | LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)):<br>0,067 mg/l<br>Expositionszeit: 96 h<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 203      |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren                        | EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,16 mg/l<br>Expositionszeit: 48 h<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202               |
| Toxizität gegenüber Algen  | EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)):<br>0,049 mg/l<br>Expositionszeit: 72 h<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201  |
|  | NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)):<br>0,0046 mg/l<br>Expositionszeit: 72 h<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 |
| M-Faktor (Kurzfristig (akut) gewässergefährdend)   | 10  |
| Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)                                       | NOEC: 0,0084 mg/l<br>Expositionszeit: 35 d<br>Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)                                |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) | NOEC: 0,010 mg/l<br>Expositionszeit: 21 d<br>Spezies: Daphnia (Wasserfloh)<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211                 |
| M-Faktor (Langfristig (chronisch) gewässergefährdend)                                    | 1   |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Produkt:**

Biologische Abbaubarkeit      Keine Daten verfügbar

**Inhaltsstoffe:****3-Jod-2-propinylbutylcarbamat :**

Biologische Abbaubarkeit      Ergebnis: schnell abbaubar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial****Produkt:**

Bioakkumulation      Keine Daten verfügbar

# SÜDWEST FungiStop

**Inhaltsstoffe:****3-Jod-2-propinylbutylcarbamat :**

Verteilungskoeffizient: n- log Pow: 2,8  
Octanol/Wasser

**12.4 Mobilität im Boden****Produkt:**

Mobilität Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Produkt:**

Bewertung Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen****Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Wassergefährdungsklasse Punkt 15 im Sicherheitsdatenblatt beachten.

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen. Anbruch- und Restmengen können weiterverwendet werden.

Verunreinigte  
Verpackungen

Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind wie das ungebrauchte Produkt zu entsorgen. Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt

08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

# SÜDWEST FungiStop

**14.1 UN-Nummer**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

**14.4 Verpackungsgruppe**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

**14.5 Umweltgefahren**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Anmerkungen

Keine Informationen verfügbar.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Anmerkungen

Nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**Betriebssicherheits-  
verordnung

Entfällt

Wassergefährdungsklasse

WGK 1

schwach wassergefährdend

Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

GISBAU

BSW50 Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, lösemittelhaltig,  
filmgeschützt

VOC

Richtlinie 2010/75/EU

&lt; 0,1 %

VOC

Richtlinie 2004/42/EG

&lt; 0,1 %

# SÜDWEST FungiStop

EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/a) :30 g/lDieses Produkt enthält max.30 g/IVOC.

Verordnung (EG) Nr. Nicht anwendbar  
649/2012 des Europäischen  
Parlaments und des Rates  
über die Aus- und Einfuhr  
gefährlicher Chemikalien

Sonstige Vorschriften Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

**Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand gekennzeichnet.**

**Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.**

#### Volltext der H-Sätze

H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 : Verursacht schwere Augenschäden.  
H331 : Giftig bei Einatmen.  
H372 : Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox. : Akute Toxizität  
Aquatic Acute : Kurzfristig (akut) gewässergefährdend  
Aquatic Chronic : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend  
Eye Dam. : Schwere Augenschädigung

# SÜDWEST FungiStop

Skin Sens. : Sensibilisierung durch Hautkontakt  
STOT RE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

## Weitere Information

Sonstige Angaben Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

# SÜDWEST FungiStop

Ausstellender Bereich  
DE / DE

sdb@suedwest.de